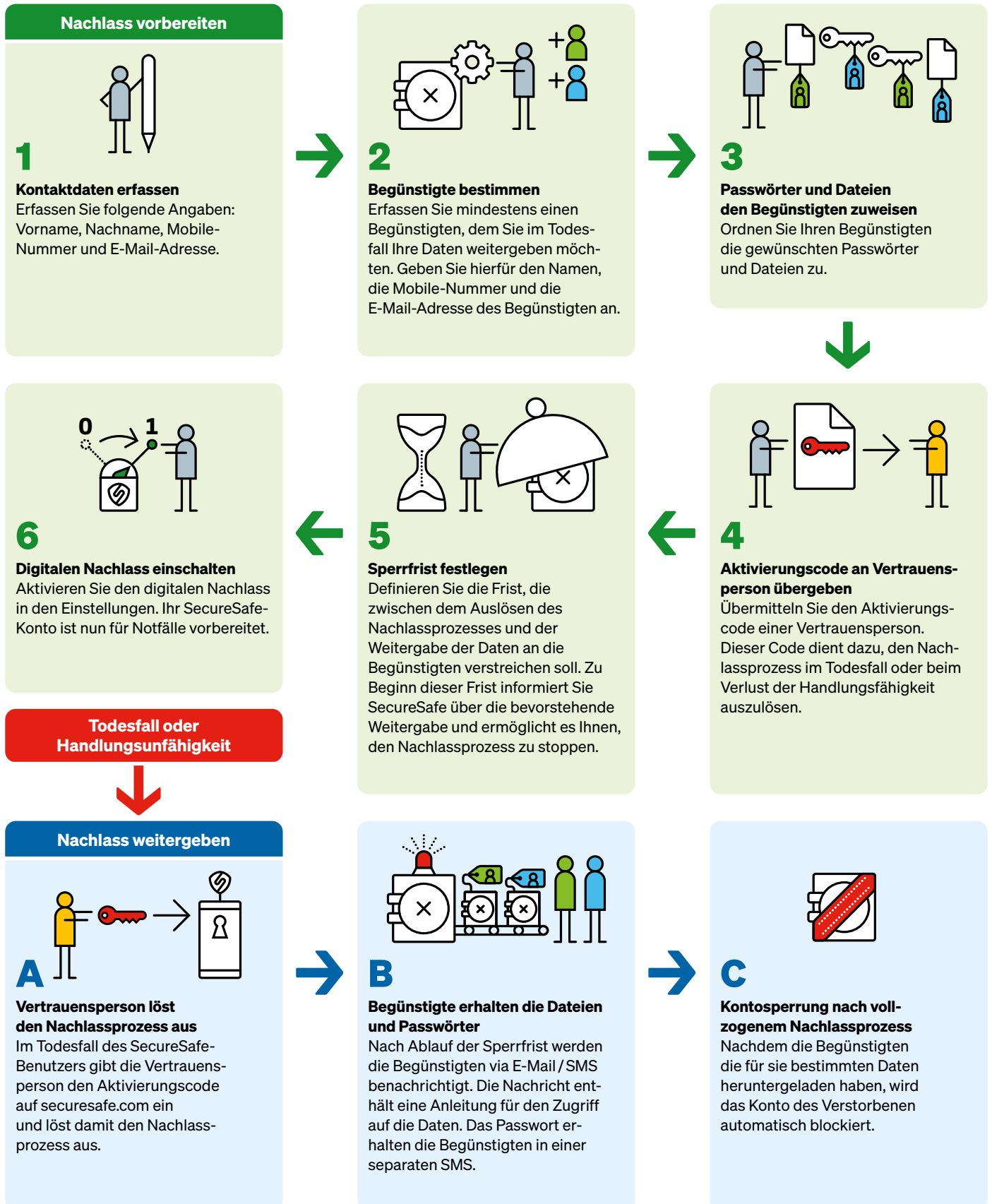
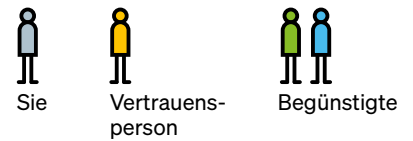


Digitaler Nachlass – so funktioniert

Der digitale Nachlass hilft Hinterbliebenen, wichtige Dokumente und Login-Daten eines Verstorbenen zu verwalten. Diese Funktion kann in der Web App eingerichtet werden.



1 Ihre Kontaktdaten erfassen

Was muss ich erfassen?

Damit der digitale Nachlass eingeschaltet werden kann, müssen Sie Ihre Mobile-Nummer und Ihre E-Mail-Adresse erfassen. Zur Sicherheit fügen Sie eine weitere E-Mail-Adresse von Ihnen hinzu.

Warum muss ich meine Kontaktdaten erfassen?

SecureSafe benötigt Ihre Kontaktdaten, damit Sie im Falle einer Irrtümmchen oder missbräuchlichen Auslösung des Nachlassprozesses benachrichtigt werden und reagieren können, indem Sie sich in Ihr Konto einloggen und den Nachlassprozess stoppen.

2 Begünstigte bestimmen

Was muss ich erfassen?

Sie müssen mindestens einen Begünstigten erfassen. Für jeden Begünstigten muss zwingend ein Name, eine Mobile-Nummer sowie mindestens eine E-Mail-Adresse erfasst werden. Die maximale Anzahl Begünstigter ist abhängig von Ihrem Abo-Typ.

Begünstigter und Aktivator: Was ist der Unterschied?

Ein Begünstigter ist der Erbe der ihm zugewiesenen Dateien und Passwörter. Der Aktivator ist eine Vertrauensperson, die den Nachlassprozess mit der Eingabe des Aktivierungscodes auslöst. Aktivator und Begünstigter können auch dieselbe Person sein.

3 Passwörter und Dateien zuweisen

Wie funktioniert die automatische Zuweisung?

Mit der automatischen Zuweisung können Sie mit wenigen Mausklicks alle Dateien und Passwörter einem oder mehreren Begünstigten zuweisen. Alle zukünftig gespeicherten Dateien und Passwörter werden diesem Begünstigten automatisch zugewiesen.

Wie kann ich die automatische Zuweisung ausschalten?

Mit einem Klick auf den Ein-/Aus-Button (siehe rechts) beim betreffenden Begünstigten schalten Sie die automatische Zuweisung aus. Alle Zuweisungen für diesen Begünstigten werden entfernt und die automatische Zuweisung wird deaktiviert.

Aus



Ein



4 Aktivierungscode an Vertrauensperson weitergeben

Was ist der Aktivierungscode / der Wiederherstellungscode?

Verlieren Sie Ihr Passwort, benötigen Sie den Wiederherstellungscode, um sich einzuloggen. Dieser ist nur für Sie bestimmt. Den Aktivierungscode hingegen geben Sie einer Vertrauensperson weiter; er wird für das Auslösen des Nachlassprozesses benötigt.

Wie gebe ich den Aktivierungscode weiter?

Laden Sie das PDF mit dem Aktivierungscode herunter, drucken Sie es aus und übergeben Sie den Ausdruck der Person Ihres Vertrauens. Gibt es mehr als eine Vertrauensperson, geben Sie denselben Aktivierungscode einfach mehrmals weiter.

5 Sperrfrist festlegen

Was ist die Sperrfrist? Wozu ist sie da?

Die Sperrfrist ist der Zeitraum zwischen der Eingabe des Aktivierungscodes und der Weitergabe der Daten. Während der Sperrfrist können Sie einen ausgelösten Nachlassprozess selbst wieder stoppen, wenn Sie sich in Ihr SecureSafe-Konto einloggen.

Was muss ich beim Einstellen der Sperrfrist beachten?

Wählen Sie eine Sperrfrist, die Ihnen genügend Zeit verschafft, damit Sie einen bereits ausgelösten Nachlassprozess selbst wieder stoppen können – zum Beispiel, wenn der Prozess aus Versehen ausgelöst wurde.

6 Digitalen Nachlass einschalten

Wie schalte ich den digitalen Nachlass ein?

Wenn Sie Ihre eigenen Kontaktdaten erfasst, Begünstigte bestimmt und Dateien und Passwörter zugewiesen haben, können Sie den digitalen Nachlass einschalten: Bringen Sie in den Einstellungen den Hauptschalter mit einem Mausklick in die «Ein»-Position.

Werden die Dateien unmittelbar danach weitergegeben?

Nein. Jetzt ist die Funktion lediglich «scharfgeschaltet». Erst, wenn die Person Ihres Vertrauens den Aktivierungscode eingibt, wird der Nachlassprozess ausgelöst – und auch dann muss zunächst die Sperrfrist verstreichen, bevor Ihre Daten weitergegeben werden.

A Vertrauensperson löst den Nachlassprozess aus

Wer löst den Nachlassprozess aus? Wie wird das gemacht?

Die Person, die den Aktivierungscode von Ihnen erhalten hat, wird Aktivator genannt. Im Falle Ihres Todes oder des Verlusts Ihrer Handlungsfähigkeit gibt der Aktivator den Aktivierungscode auf [securesafe.com/activate](https://www.securesafe.com/activate) ein und löst so den Nachlassprozess aus.

Erfolgt die Weitergabe sofort? Was ist die Sperrfrist?

Die Weitergabe der Dateien und Passwörter erfolgt nicht unmittelbar nach der Eingabe des Aktivierungscodes. Erst muss die Sperrfrist (eine Sicherheits-Wartefrist) verstreichen. Während dieser Frist können Sie als Kontoinhaber den Nachlassprozess stoppen.



B Begünstigte erhalten Dateien und Passwörter

Wer erhält was?

Ihre Begünstigten erhalten ausschliesslich jene Dateien und Passwörter, die Sie ihnen zugewiesen haben. Dateien und Passwörter, die Sie niemandem zugewiesen haben, werden nicht weitergegeben.

Erhalten die Begünstigten Zugang zu meinem Konto?

Niemand erhält Zugang zu Ihrem Konto. Die für den digitalen Nachlass bestimmten Dateien und Passwörter werden für jeden Begünstigten in einem separaten Safe zum Download bereitgestellt. Begünstigte haben ausschliesslich Zugang zu diesem Download.

C Kontosperrung nach vollzogenem Nachlassprozess

Wie lange haben die Begünstigten Zeit, die Daten herunterzuladen?

Ist die Sperrfrist um, werden den Begünstigten die für sie bestimmten Dateien und Passwörter als Download bereitgestellt. Die Begünstigten haben nun 90 Tage Zeit, um diese herunterzuladen. Nach Ablauf dieser Frist wird das Konto dauerhaft gesperrt.

Was passiert, wenn das Abonnement abgelaufen ist?

Wenn ein SecureSafe-Abonnement abgelaufen ist, kann der Nachlassprozess für das betreffende Konto nicht ausgelöst werden. Um den Nachlassprozess für ein abgelaufenes Abo auszulösen, kontaktieren Sie bitte beneficiaries@securesafe.com.

